

Emissions-Erfassung leicht gemacht

STEAG-Tochter OPTENDA entwickelt digitales CO₂-Monitoring-Tool

Stuttgart/Essen. Die in Stuttgart ansässige OPTENDA GmbH, eine auf Lösungen für digitales Energiemanagement sowie Energiedienstleistungen spezialisierte Tochtergesellschaft des Essener Energieunternehmens STEAG, hat mit dem neuen „CO₂ Monitor“ eine Software für Monitoring und Bilanzierung von CO₂-Emissionen entwickelt. Der CO₂ Monitor vereinfacht damit das zunehmend an Relevanz gewinnende CO₂- und Nachhaltigkeitsmanagement deutlich. Entwickelt wurde die Software zur Anwendung sowohl in Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe aller Größenordnungen von kleinen Unternehmen bis großen Konzernen, aber auch für den Einsatz in Kommunen und öffentlichen Einrichtungen.

Die OPTENDA-Software ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Erfassung aller anfallenden CO₂- sowie weiterer Treibhausgasemissionen. Die Dateneingabe erfolgt über eine intuitiv verständliche Eingabemaske, bei der der Nutzer Schritt für Schritt durch den Erfassungsprozess geführt wird. Dabei stehen nach den spezifischen Bedarfen des jeweiligen Unternehmens vordefinierte Auswahlmöglichkeiten für die Berechnung von Emissionsmengen bereit.

Einfach und effizient: CO₂-Bilanzierung mit dem CO₂ Monitor

Damit entfällt für die Beschäftigten viel manueller Aufwand bei der Datenaufbereitung, die stattdessen komplett von der Software übernommen wird. Auch die Emissionen der vor- und nachgelagerten Stufen auf der gesamten Wertschöpfungskette werden berücksichtigt, was die Ermittlung eines umfassenden CO₂-Fußabdrucks möglich macht. Welcher Umfang dabei berücksichtigt werden soll, kann mit dem CO₂ Monitor ebenfalls leicht und flexibel festgelegt werden: Ob eine Treibhausgas-Bilanz für das gesamte Unternehmen, für einen einzelnen Standort oder für ein bestimmtes Produkt erstellt werden soll, lässt sich mit wenigen Klicks auswählen.

Um die Aktualität und Richtigkeit der Berechnungen jederzeit zu gewährleisten, bezieht der CO₂ Monitor die als Berechnungsgrundlage verwendeten Emissionsfaktoren für den Treibhausgas-Ausstoß aus offiziellen Datenbanken. Die Bilanzierung erfolgt nach dem GHG Protocol (Green House Gas Protocol), das als weltweiter Standard für die Treibhausgas-Bilanzierung anerkannt und gebräuchlich ist. Damit sind die errechneten Ergebnisse und Bilanzen objektiv vergleichbar und bewertbar.

Energiemanagement und Emissions-Management Hand in Hand

OPTENDA steht für OPTIMIZE ENERGY BY DATA. Das Stuttgarter Unternehmen ist Experte auf den Gebieten Energiemanagement und Energieeffizienz und bietet seinen Kunden mit der Software Energy Monitor bereits ein umfassendes und zugleich intuitives Werkzeug für die Optimierung von Energieverbräuchen. Aufgrund der großen inhaltlichen Schnittmenge zwischen Energiemanagement und Treibhausgas-Bilanzierung stellt der CO₂ Monitor eine logische Antwort auf die Marktentwicklung und insofern eine folgerichtige Erweiterung des Produktportfolios von OPTENDA dar.

Wichtiges Instrument für eine erfolgreiche Dekarbonisierung

Die beiden Software-Lösungen – Energy Monitor bzw. CO₂ Monitor – können zwar jeweils eigenständig betrieben werden, spielen aber in ihrer Kombination, also Hand in Hand, weitere Stärken und Synergien aus: „Wo mit dem Energy Monitor Energieflüsse und -verbräuche transparent gemacht werden, um darauf aufbauend Strategien für einen optimierten Energieeinsatz zu entwickeln und umzusetzen, sorgt der CO₂ Monitor für Transparenz bei Treibhausgasemissionen und bietet damit die Datengrundlage für eine Dekarbonisierung von Produkten, Liegenschaften und Unternehmen insgesamt“, erklärt Sebastian Braun, Geschäftsführer von OPTENDA.

In Ergänzung zu der Software bietet OPTENDA direkte Unterstützung im gesamten Prozess des betrieblichen CO₂-Managements: Kunden haben die Möglichkeit, auf die Expertise der OPTENDA-Experten bei der Datenerhebung und Bilanzierung zuzugreifen. Anschließend können sie vom Know-how und dem umfangreichen Netzwerk der OPTENDA profitieren, wenn es an die die Umsetzung der CO₂-Reduktionsmaßnahmen geht.

In Kooperation mit Partnern bietet OPTENDA darüber hinaus Möglichkeiten für die Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen und die Versorgung mit CO₂-neutraler Energie. Mit diesem umfassenden Angebot unterstützt OPTENDA ihre Kunden und die Gesellschaft insgesamt auf dem eingeschlagenen Weg in Richtung CO₂- und Klimaneutralität.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über OPTENDA

OPTENDA steht für OPTIMIZE ENERGY BY DATA. Und genau das ist der Kern unserer alltäglichen Arbeit. Wir verfolgen das Ziel, dass jedes Unternehmen – egal, ob aus Industrie, Handel oder öffentlicher Hand – nur so viel Energie verbraucht, wie es auch tatsächlich benötigt. Wir wollen eine Welt ohne Energieverschwendung und setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde ein.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Gerhard Jochum, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz